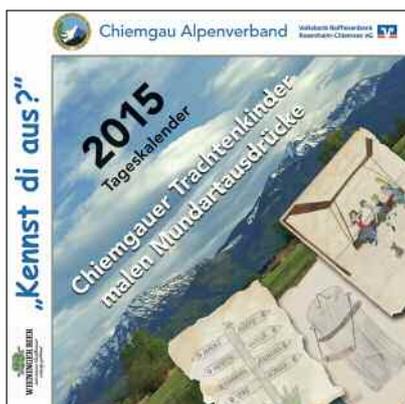


Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen

Herbst 2014

**Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus**



Turmschreiber Verlag



9 783938 575376 ca. € 12,-

Trachtenkinder malen Mundartausdrücke

Kidsog, Glupperl, Leffischlong, Fiaschling, Maschkera und Laibe – wer kennt sie noch? Das Bayerische ist reich an überkommenen Dialektbegriffen, die aber teilweise bereits vom Aussterben bedroht sind. Die 23 Trachtenvereine im Chiemgau Alpenverband haben sich der gefährdeten Wörter angenommen und ihre Kinder- und Jugendgruppen über 300 vom Vergessen bedrohte Begriffe zeichnerisch darstellen lassen. Entstanden sind Dialekt-Illustrationen in teilweise kunstverdächtig Qualität, die durch ihren Einfallsreichtum und die Ausführung begeistern. Der Tageskalender 2015 stellt jeden Tag des Jahres eine davon vor und die Erläuterung auf der Rückseite des jeweiligen Kalenderblattes bringt auch Nicht-Dialektsprechern den urbaierischen Wortwitz nahe.

„Kennst di aus?“

Chiemgauer Trachtenkinder malen Mundartausdrücke
Tageskalender 2015

Hrsg. vom Chiemgau Alpenverband für Tracht und Sitte e. V.

370 Blatt, zahlr. farb. Abb.,

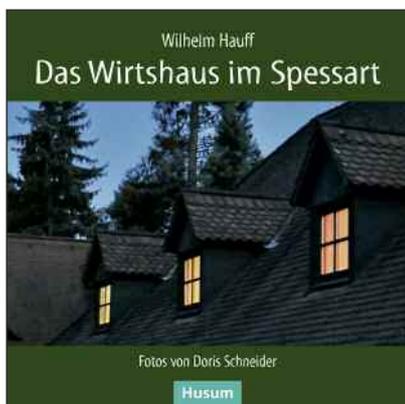
Format 18 x 18 cm

ca. € 12,-

(ISBN 978-3-938575-37-6)



9 783898 764759



Husum Verlag



9 783898 767309 € 7,95

Das legendäre Wirtshaus im Spessart

Wilhelm Hauffs 1826 entstandene Erzählung um einen nächtlichen Überfall auf ein einsam im Wald gelegenes Gasthaus voller fragwürdiger Gestalten – ein Abenteuer um die Entführung und ritterliche Errettung einer Gräfin – wurde vor allem durch den 1957 gedrehten gleichnamigen Film mit Liselotte Pulver einem breiten Publikum bekannt. Die Geschichte voller Räuberromantik ist ein Klassiker, der für die vorliegende Neuauflage von der Fotografin Doris Schneider mit stimmungsvollen Aufnahmen reich bebildert wurde. Die ursprünglich in die Rahmenhandlung vom „Wirtshaus im Spessart“ eingebetteten vier Märchen sind in dieser Ausgabe nicht mit enthalten. „Das kalte Herz“ und „Said's Schicksale“ liegen aber als Hamburger Lesehefte vor.

Wilhelm Hauff,

Das Wirtshaus im Spessart

Fotos von Doris Schneider

96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 14,8 x 14,8 cm

€ 7,95

(ISBN 978-3-89876-730-9)

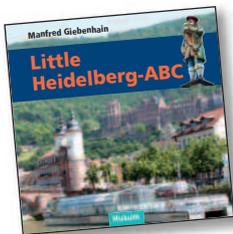


9 783898 766333

Ein Inbegriff deutscher Romantik

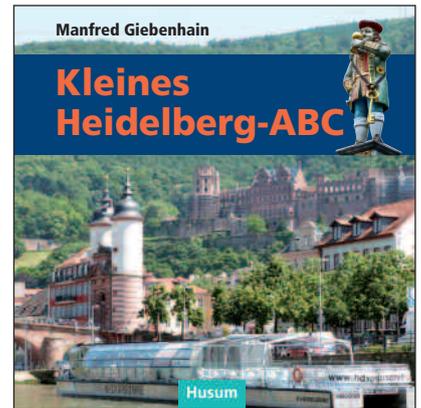
Heidelberg – der Name der Stadt am Neckar steht nicht nur für die weltberühmte Schlossruine und die längste Fußgängerzone Deutschlands. Was Jahr für Jahr Touristen aus aller Welt anlockt, ist die außergewöhnliche Vielfalt an Kulturdenkmälern und historischen Stätten, ein vielseitiges Kultur-, Freizeit- und Konsumangebot und nicht zuletzt die romantische Lage zwischen dicht bewaldeten Odenwaldbergen. Unverwechselbar präsentieren sich die Ausstellungen im Kurpfälzischen Museum, Carl-Bosch-Museum und im Deutschen Apothekenmuseum. Reste einer keltischen Ringwallanlage deuten auf eine Besiedlung aus dem ersten Jahrtausend v. Chr. hin und der Fund eines 600 000 Jahre alten Unterkiefers hat den Nachweis für einen direkten Vorfahren des heutigen Menschen, den Homo heidelbergensis, erbracht.

Englische Ausgabe



Manfred Giebenhain,
Little Heidelberg ABC
141 Seiten, zahlr. farb. Abb.,
geb., Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-739-2)

Manfred Giebenhain,
Kleines Heidelberg-ABC
141 Seiten, zahlr. farb. Abb.,
geb.,
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-733-0)



Husum Verlag

€ 9,95



Rügen und Vorpommern auf alten Karten

Von der ältesten, anonymen Handzeichnung aus der Zeit vor 1532 bis zur exakten „Generalstabkarte“ der Preußischen Landesaufnahme aus dem Jahr 1885 reichen die hier dokumentierten kartografischen Darstellungen der Insel Rügen. Über 170 Land- und Seekarten aus dem 16. bis 19. Jh. hat Eckhard Jäger bei seiner Recherche zur möglichst vollständigen Erfassung der gedruckten Karten Rügens aufgespürt. Ein Überblick über die Geschichte Rügens und die Entwicklungslinien der kartografischen Darstellung der Insel sowie Vorpommerns dient dem besseren Verständnis der Hintergründe kartografischen Schaffens. Die Dokumentation behandelt darüber hinaus Entstehung und Verbreitung der Karten, Plattenzustände, Varianten und Nachstiche. Damit macht sie die Rügen-Karten der historischen und geografischen Forschung zugänglich und gibt Fachleuten, Sammlern und Antiquaren eine Datierungshilfe an die Hand.



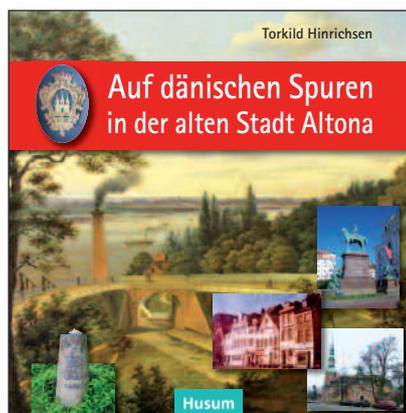
Eckhard Jäger,
Die Insel Rügen auf alten Karten
Vier Jahrhunderte Kartografiegeschichte (1532–1885)
208 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
Format 30 x 24 cm
€ 39,95
(ISBN 978-3-89876-740-8)



Husum Verlag

€ 39,95





Husum Verlag



ca. € 11,95

Zum 350. Stadtjubiläum Altonas

Altona, durch zwei Jahrhunderte zweitgrößte Stadt im dänischen Gesamtstaat, war eine Stadt wie keine andere, deren Flair bis heute spürbar geblieben ist. Hier konnten Fremde aus anderen Ländern Europas nach ihrer Vertreibung Freiheit ihres Glaubens genießen und zunftfrei ihr Gewerbe ausüben. Der Kulturhistoriker Torkild Hinrichsen, in Altona geboren und lange Zeit Direktor des Altonaer Museums, begibt sich auf eine faszinierende Spurensuche vor Ort. Sein Buch vermittelt dem Einheimischen bewusstes Sehen, ist Reisevorbereitung, Wegbegleiter, Erinnerung und Erklärung von Liebgewordenem. Es macht Gewesenes wieder lebendig – die Palmaille, den jüdischen Friedhof, die Manufakturen, die Altona-Kieler Eisenbahn, Dr. Struensee und vieles mehr.

Torkild Hinrichsen,

Auf dänischen Spuren in der alten Stadt Altona

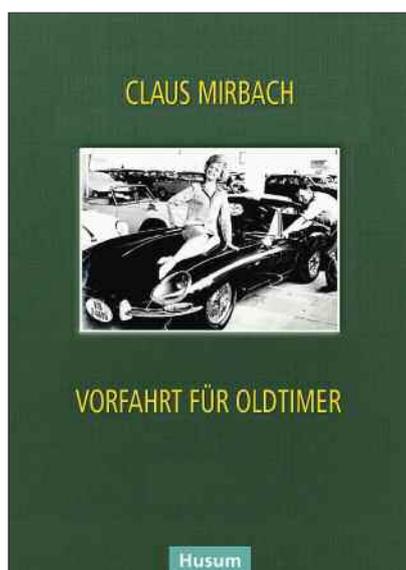
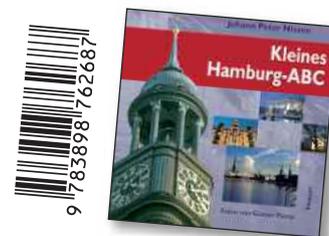
Wegbegleiter zu Resten einmaliger städtischer Kultur 1664–1864

ca. 141 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.

Format 14,8 x 14,8 cm

ca. € 11,95

(ISBN 978-3-89876-758-3)



Husum Verlag



ca. € 17,95

Mirbachs Oldtimer-Geschichten

Claus Mirbach ist einer der Ersten, die in Europa mit dem Handel von Oldtimern begannen, und sein 1958 in Hamburg eröffnetes Geschäft entwickelte sich bald zur bekannten Adresse. Aber Mirbachs zweites großes Talent ist das Erzählen. In seinem Berufsleben hat er einiges erlebt: ein Roadtrip durch das Frankreich der 1960er-Jahre, skurrile Kunden und extravagante Fahrzeuge, eine Verfolgungsjagd mit der Polizei durch Sylter Dünen, Geschäfte mit saudischen Prinzen und japanischen Geschäftsleuten und halsbrecherische Touren durch die ehemalige Sowjetunion. Seine Erinnerungen lesen sich aufregend, sympathisch und immer wieder zum Schreien komisch. Man muss kein Autonarr sein, um Gefallen an seinen Geschichten zu finden, aber wer Oldtimer liebt, kommt um dieses Buch nicht herum.

Claus Mirbach,

Vorfahrt für Oldtimer

Wahre Geschichten des ersten Oldtimerhändlers in Deutschland

ca. 224 Seiten, zahlr. Abb., geb.

Format 14,8 x 21 cm

ca. € 17,95

(ISBN 978-3-89876-742-2)

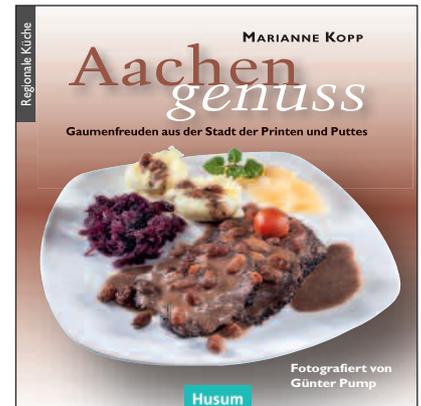


Von „Aachener Printen“ bis zu „Himmel und Äd“

Aachen ist einzigartig – nicht nur historisch als alte Kaiserstadt Karls des Großen, sondern auch kulinarisch. Gern beruft man sich noch heute auf den berühmten Patron der Stadt, schreibt ihm das erste Printenrezept zu und kreiert neue Delikatessen, die etwa die Gewürzpflanzen aus Kaiser Karls Kräutergarten hinter dem Rathaus enthalten. In der weltweiten Städtereise am Dreiländereck mit Belgien und den Niederlanden begegnet man den Einflüssen gleich mehrerer Regionalküchen, deren Spezialitäten man im übrigen Deutschland kaum kennt. Auch viele rheinische und westfälische Traditionsgerichte findet man in Aachen, darüber hinaus aber auch Leckereien, die es nur hier gibt! Dieses Büchlein bietet einen kleinen Streifzug durch die Spezialitäten und lädt ein zum Aachen-Genuss.



Marianne Kopp,
Aachen-Genuss
Gaumenfreuden aus der Stadt der Printen und Puttes
Fotografiert von Günter Pump
93 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.,
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-743-9)



Husum Verlag

€ 9,95



Sagen und Märchen zwischen Rhein und Mosel

Wer erinnert nicht den mehrteiligen Fernsehfilm „Die Heimat“ von Edgar Reitz aus dem fiktiven Ort Schappach, der die Mundart des Hunsrücks in alle deutschen Wohnstuben trug? Diese waldreiche Region zwischen Rhein und Saar, Mosel und Nahe rückte mit einem Schlag ins Bewusstsein des Publikums, das vielleicht überrascht sein dürfte, dass dort auch zahlreiche Volkserzählungen beheimatet sind. Als Akteure treten beispielsweise der Sponheimer Abt Johannes Tritenheim bzw. Trithemius, Dr. Faust, Loretta von Starkenburg und vor allem der berühmt-berüchtigte Schinderhannes auf. Weitere Menschen mit übernatürlichen Fähigkeiten, der wilde Jäger, ruhelose Tote, Riesen oder der Teufel sollen dort ihr Unwesen getrieben haben. Berichtet wird ebenso von Spuk, von versuchten Schatzhebungen oder von Frevel und Sühne, um nur einige Themen der gut hundert Sagen und Legenden zu nennen. Aus dem Hunsrück wurden darüber hinaus über zwanzig Märchen und Schwänke überliefert.



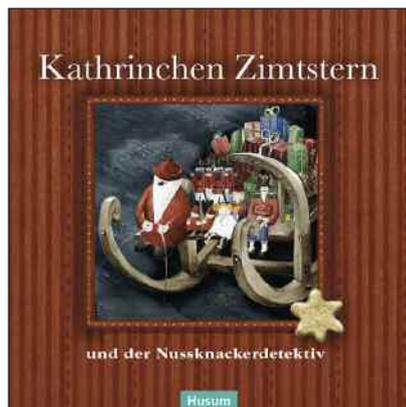
Sagen und Märchen aus dem Hunsrück
Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
117 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-734-7)



Husum Verlag

€ 6,95





Husum Verlag



9 783898 767453

€ 19,95

Neue Adventskalender-Abenteuer

Das kleine Engelchen Kathrinchen Zimtstern und seine Freunde bereiten sich auf die erzebirgische Weihnacht vor, als sie ein Hilferuf aus dem hohen Norden erreicht: Der Weihnachtsmann wurde entführt. Ausgerechnet der schüchterne Nussknacker Johann von Knatterburg soll ins Wichteldorf reisen und den kniffligen Fall lösen. Kathrinchen und der alte Räucher- mann Arthur Grimmbart lassen ihren Freund Johann natürlich nicht allein, und so beginnt ein Adventskalenderabenteuer voller Witz, Spannung, Zauber – und vielen harten Nüssen, die es zu knacken gilt.

Das Erzgebirgsengelchen, das mit dem ersten Band „Kathrinchen Zimtstern. Die Geschichte vom verschwundenen Engelchen“ über Sachsen hinaus eine große Fangemeinde gewonnen hat, verspricht wieder weihnachtlichen Lesespaß für die ganze Familie!

Bastian Backstein,

Kathrinchen Zimtstern und der Nussknackerdetektiv

Ein Adventskalender-Abenteuer

für große und kleine Leute

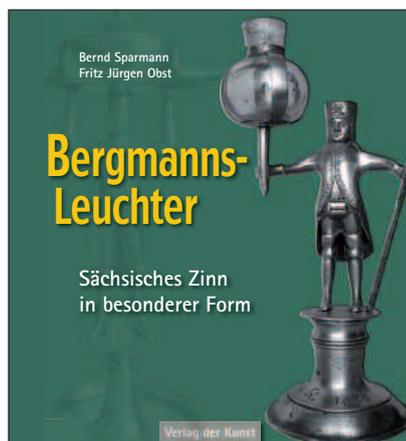
Illustrationen von Gunter Springsguth

ca. 120 Seiten, geb.,

Format 22 x 22 cm

€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-745-3)



Verlag der Kunst



9 783865 302007

ca. € 37,95

Bergmänner als Lichterträger

Der Bergmann als Lichterträger ist eines der schönsten Symbole, das die deutsche Volkskunst hervorgebracht hat. Zum ersten Mal unternehmen Bernd Sparmann und Fritz Jürgen Obst eine zusammenhängende Darstellung aller hergestellten Typen von Bergmannsleuchtern aus Zinn vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Aufgrund technischer und stilistischer Vergleiche der einzelnen Werkstätten können sie zahlreiche Fälschungen, aber auch bisher unbekannte Zinngießer-Marken nachweisen. Sie machen Sammlern zuverlässige Informationen zu den alten Leuchtern zugänglich und ermöglichen die schnelle Zuschreibung und Datierung der Stücke. Ihre umfangreiche Arbeit schließt eine Lücke in der Fachliteratur zum sächsischen Kunsthandwerk.

Bernd Sparmann, Fritz Jürgen Obst,

Bergmannsleuchter

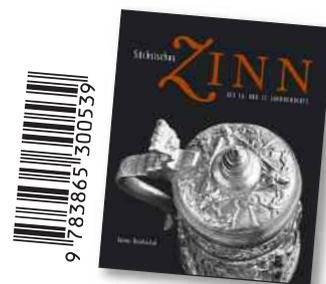
Sächsisches Zinn in besonderer Form

ca. 336 Seiten, zahlr. Abb. in Duoton, geb.,

Format 21 x 23 cm

ca. € 37,95

(ISBN 978-3-86530-200-7)



Schleswig-Holstein maritim

Seine Lage zwischen zwei Meeren ist prägend für Schleswig-Holstein. Doch was bedeutet das für das Land – seine Wirtschaft, Landesnatur, Politik und Tourismus? Rüdiger Kremer unternimmt die umfassende Darstellung des nördlichsten Bundeslandes aus der maritimen Perspektive. In einem geschichtlichen Abriss gibt er einen umfassenden Überblick über die historisch gewachsenen Grundlagen Schleswig-Holsteins, um dann vertiefend die „Meeresthemen“ und ihre Relevanz für das Land zu betrachten: Marine; Schiffbau und Schifffahrt; Nord-Ostsee-Kanal; maritime Berufe; Fischerei; Meeresforschung; Küstennatur und Küstenschutz; Freizeit und Tourismus sowie die Meeresnutzung. Die detaillierte Darstellung fügt sich zu einem Gesamtbild, das sowohl Geschichte und Gegenwart beleuchtet als auch einen Ausblick auf die maritime Zukunft Schleswig-Holsteins zulässt.



Rüdiger Kremer,
Küstenland Schleswig-Holstein

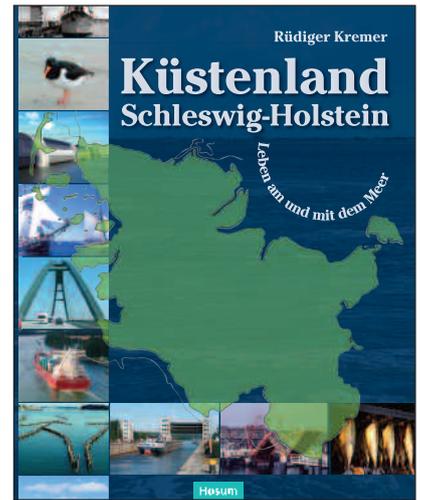
Leben am und mit dem Meer

ca. 400 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.

Format 24 x 30 cm

ca. € 39,95

(ISBN 978-3-89876-746-0)



Husum Verlag

ca. € 39,95



Demokratiegeschichte Schleswig-Holsteins

„Schleswig-Holstein 1800 bis heute“ ist eine neue attraktive historische Landeskunde für alle: unkonventionell angelegt, sowohl was ihre inhaltliche Akzentuierung als auch ihre Gestaltung angeht. Obwohl fesselnd geschrieben und mit Spannung zu lesen, verbirgt sich dahinter eine profilierte, völlig neuartige Demokratiegeschichte. Sie beschränkt sich auf die Phase der Moderne, also den Zeitraum 1800 bis heute. Immer wieder wird nach Wandel und Beharrung gefragt, wenn Geschichten aus den Bereichen Herrschaft, Gesellschaft und Kultur erzählt werden. Man kann diese neue Landeskunde als Lesebuch, als Nachschlagewerk und auch als Landesgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts verstehen. Vor allem aber schließt das Werk die Lücke, die im Bereich der Demokratiegeschichte Schleswig-Holsteins bestand.

Auch als Broschur erhältlich



Uwe Danker und Utz Schliesky (Hrsg.),
Schleswig-Holstein 1800 bis heute

Eine historische Landeskunde

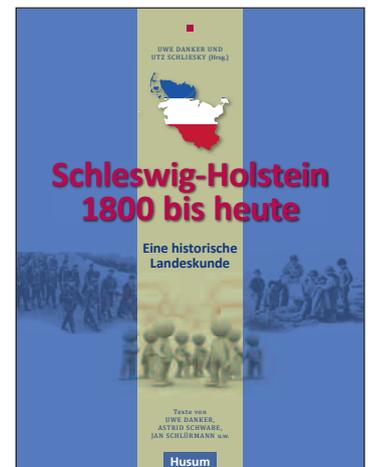
Texte von Uwe Danker, Astrid Schwabe, Jan Schlürmann u. w.

ca. 400 Seiten, zahlr. farb. Abb., br. u. geb.

Format 20 x 27 cm

€ 24,95

(ISBN 978-3-89876-748-4)



Husum Verlag

€ 24,95





Husum Verlag

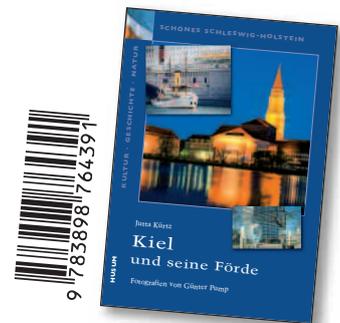


€ 9,95

Kleines ABC der Fördestadt Kiel

Es ist klein und doch ganz groß, handlich und doch höchst informativ – das „Kleine Kiel-ABC“ bringt auf den Punkt, was man über Schleswig-Holsteins Landeshauptstadt unbedingt wissen muss, als schneller Besucher, als Tourist mit viel Zeit, auch als Kieler, der nur kurz mal nachlesen will. Da gibt es viel Information im Handtaschenformat! Von A wie Aquarium über K wie Kieler Woche und Kreuzfahrer, N wie Nord-Ostsee-Kanal, S wie Shoppen und U wie Universität informiert kenntnisreich die Kieler Journalistin Jutta Kürtz in aller Kür(t)ze, samt Internet-Adressen. Günter Pumps großartige Fotos machen außerdem Lust auf die maritime, die grüne, die höchst lebendige Fördestadt und ihre nahe Umgebung.

Jutta Kürtz,
Kleines Kiel-ABC
Fotos von Günter Pump
141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.,
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-749-1)



Kieler Werftengeschichte

Der Schiffbau an der Kieler Förde entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen zum wichtigsten Kapitel der Wirtschafts- und Industriegeschichte der Stadt. Der Marinestützpunkt spielte dabei eine weit bedeutendere Rolle als der bescheidene Handelshafen und die Reedereien. Christian Ostersehlte zeichnet die Entwicklung des Werftstandorts nach, beginnend bei den Anfängen des Holzschiffbaus im 18. Jahrhundert, und geht ausführlich auf die einzelnen Betriebe ein: Howaldt/HDW, Norddeutsche Schiffbau AG – Krupp/Germania, Kaiserliche Werft – Deutsche Werke – Marinearsenal, Stocks & Kolbe, Paul Lindenau ebenso wie die kleineren Werften an der Förde. Anhand des Kieler Beispiels lässt sich der Aufstieg und Niedergang des deutschen und europäischen Schiffbaus sehr anschaulich nachvollziehen.

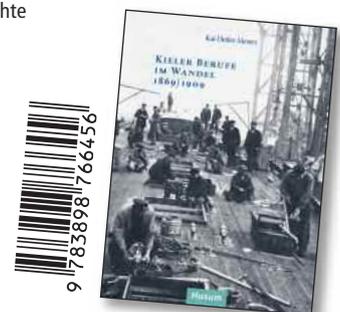


Husum Verlag



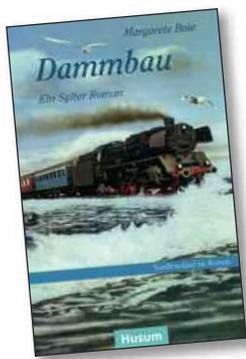
€ 14,95

Christian Ostersehlte,
Schiffbau in Kiel
Kleine Werftengeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart
Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte
Herausgegeben von Jürgen Jensen, Band 74
229 Seiten, zahlr. Abb., geb.
Format 14,5 x 21 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-727-9)

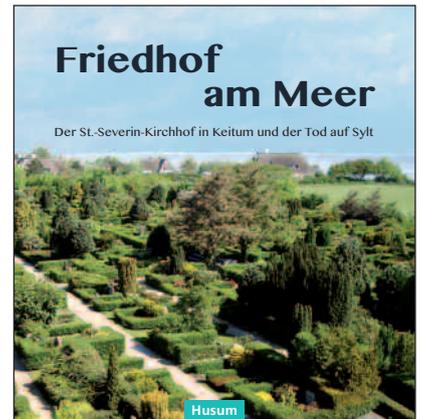


Keitumer Grabmale und Bestattungskultur auf Sylt

Der geschichtsträchtige Keitumer Friedhof zählt als kulturelles Kleinod zu den bedeutendsten Begräbnisplätzen an der Nordseeküste. Die historischen Grabmale gehen bis ins 17. Jahrhundert zurück und erzählen Geschichten von Glaube, Liebe und Hoffnung, von erfolgreicher Seefahrt und Wohlstand, aber auch von Schicksalsschlägen der auf See Gebliebenen. Bis heute erinnert ein Gedenkstein an die „Namenlosen“ – jene angeschwemmten Toten, die aus der Fremde kamen und nie identifiziert werden konnten. So spielt der maritime Tod hier eine besondere Rolle. Aus den tragischen Erfahrungen mit dem todbringenden Meer, insbesondere den zahlreichen Schiffsbrüchen, entwickelte sich im ehemaligen Kapitäns-Ort Keitum eine besonders ausgeprägte Trauer- und Gedenkkultur.



Friedhof am Meer
 Der St.-Severin-Kirchhof in Keitum und der Tod auf Sylt
 Hrsg. von Norbert Fischer, Julia Helbig, Stefanie Pfaff,
 Sina Sauer und Claudia Schmidt
 im Auftrag der Kirchengemeinde Keitum
 ca. 192 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 21 x 20 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-750-7)



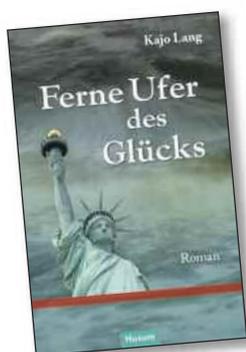
Husum Verlag

€ 19,95



Föhrer Aus- und Rückwanderung

Das Thema Auswanderung spielt auf Föhr eine ganz besondere Rolle, denn praktisch in jeder Familie gibt es unter den Vorfahren oder Verwandten einen oder mehrere Emigranten. Tausende von Insulanern verließen besonders im 19. Jahrhundert die Heimat, um anderswo ihr Glück zu suchen, und viele von ihnen haben die Auswanderung in Tagebüchern und Briefen dokumentiert. Ihre Geschichten, ergänzt mit zeitgenössischen Berichten und begleitenden Zeitungsartikeln, illustrieren beispielhaft das Leben mehrerer Generationen Föhrer Emigranten. In diesem Buch kommen die Auswanderer überwiegend selbst zu Wort und der Leser kann sie unmittelbar auf einem Teil ihres Lebensweges begleiten. Neben Amerika-Auswanderern werden hier erstmalig auch Auswanderer nach Australien berücksichtigt.



Kreske Ingwersen,
Ungewiss, wohin das Schicksal uns führt ...
 Föhrer Aus- und Rückwanderung im 19. Jahrhundert in Lebensberichten
 Heft 26 der Schriftenreihe (Neue Folge)
 des Dr.-Carl-Haeberlin-Friesen-Museums, Föhr
 206 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., br.
 Format 17 x 24 cm
 ca. € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-736-1)



Husum Verlag

ca. € 19,95





Rungholt und die Insel Strand



Husum Verlag



ca. € 9,95

Große Sturmfluten rissen in den Jahren 1362 und 1634 weite Teile der nordfriesischen Küsten ins Meer, so das sagenumwobene Rungholt und zahlreiche weitere Ortschaften der alten Insel Strand. Noch heute werden bei Ebbe immer wieder Spuren von Hofstellen, Brunnen und ehemaligen Deichen gefunden – Überreste einer untergegangenen Welt, die viel über das Leben in alter Zeit verraten, ebenso wie zahlreiche überlieferte Geschichten. Die Autoren gehen diesen Legenden anhand von Funden im Watt und Überlieferungen der Einheimischen nach. Wo lag das sagenumwobene Rungholt wirklich? Was sagen uns die Funde über das Leben der Menschen und was hat es mit der geheimnisvollen Insel Abalus auf sich? Zahlreiche Fotos und Karten ergänzen diese fesselnde Spurensuche in einer Schatzkammer der verlorenen Zeit.

Hellmut Bahnsen, Robert Brauer, Cornelia Mertens,

Im Meer vergangen

Rungholt und die Insel Strand
Geschichte und Geschichten

ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

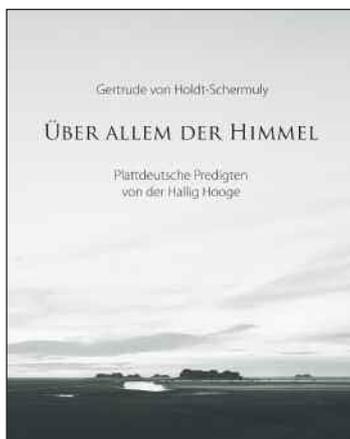
Format 12 x 19 cm

ca. € 9,95

(ISBN 978-3-89876-737-8)



Plattdeutsche Predigten von der Hallig Hooge



Husum Verlag



€ 19,95

Ein Buch voller Predigten: Predigten im Plattdeutsch der nordfriesischen Inseln und Halligen. Einer Sprache, die ehrlich ist, direkt, knapp, manchmal auch rau und unverblümt – ein bisschen wie die Menschen, die sie sprechen. „Über allem der Himmel“ ist eine liebevolle Verbeugung vor diesen Menschen. Vor den Halligbewohnern, die Gertrude von Holdt-Schermuly auch nach fünfzig Jahren Abwesenheit wieder in ihrer Mitte aufgenommen haben. Und die in vielen Gesprächen erkennen lassen, dass Leben auf Hallig Hooge auch immer Leben mit Gott ist. Ihre Erinnerungen an die Kindheit, ihr Erleben heute hat Gertrude von Holdt-Schermuly niedergeschrieben. Und sie hat diesen Texten Predigten zur Seite gestellt, Predigten op Plattdütsch, auf Hooge geschrieben und dort in der Johanniskirche gehalten.

Gertrude von Holdt-Schermuly,

Über allem der Himmel

Plattdeutsche Predigten von der Hallig Hooge

Mit Fotografien von Paul Maaßen

112 Seiten, zahlr. Fotos in Duoton, geb.

Format 21 x 26 cm

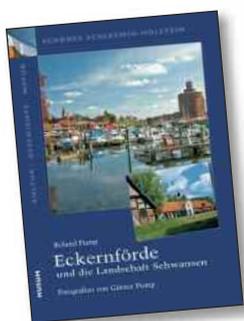
€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-729-3)

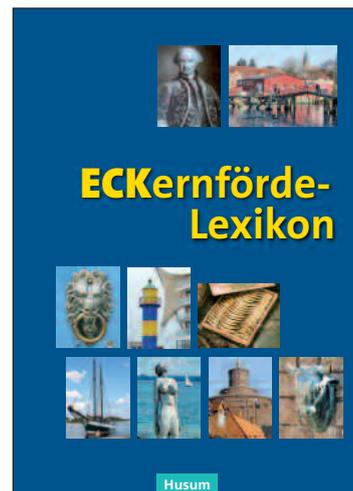


Alles Wissenswerte über Eckernförde

Was Sie schon immer über Eckernförde wissen wollten – in diesem Buch zum Blättern und Schmökern finden Sie es. 680 Stichwörter und 500 Bilder beschreiben Geschichte und Gegenwart von Eckernförde. Rund 100 Autoren liefern gut verständliche und doch fundierte Texte über das Ostseebad. Das ECKernförde-Lexikon fasst alle wichtigen geschichtlichen Entwicklungen der Stadt zusammen, beschreibt geschichtsträchtige Gebäude, bedeutende Persönlichkeiten, viele Bräuche, Feste und Veranstaltungen im Jahreslauf. Gilden, Vereine und Parteien werden sich wiedererkennen, die älteren Bürger dürfen sich erinnern, die jüngeren staunen über die Vielfalt an Leben in dieser Stadt. Und Besucher und Gäste können erfahren, wie reich Eckernförde ist – an Kultur, an Schönheit, an Ereignissen.



ECKernförde-Lexikon
Hrsg. von der Heimatgemeinschaft Eckernförde
in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Regionalgeschichte
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
ca. 400 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 24,95
(ISBN 978-3-89876-735-4)



Husum Verlag

€ 24,95

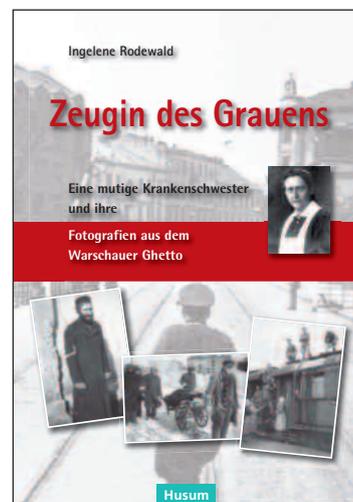


Verbotene Blicke in das Warschauer Ghetto

Nur durch einen Zufall fand Ingelene Rodewald zwischen Einbanddeckel und Bezug eines alten Fotoalbums die Bilder – Aufnahmen aus dem Warschauer Ghetto um 1941. Die Fotos von Alltag und Elend im „Jüdischen Wohnbezirk“ hatte ihre Tante Helmy Spethmann, die als Krankenschwester im Reserve-Kriegslazarett Warschau Dienst tat, heimlich gemacht und bis zu ihrem Tod niemandem gezeigt. Ihre Nichte vollzieht die Lebensstationen ihrer Tante nach, von ihrer Herkunft aus einer fortschrittlich denkenden Eckernförder Familie über die Tätigkeit als Krankenschwester im Ersten Weltkrieg bis zu ihrem Einsatz in Warschau, und nähert sich behutsam ihren Beweggründen, die „verbotenen Fotos“ zu machen. Sie macht die Dokumente aus dem Leben einer Lazarettswester und die erschütternden Aufnahmen aus dem Warschauer Ghetto hier erstmals umfassend zugänglich.



Ingelene Rodewald,
Zeugin des Grauens
Eine mutige Krankenschwester
und ihre Fotografien aus dem Warschauer Ghetto
ca. 128 Seiten, zahlr. Abb., geb.
Format 14,8 x 21 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-89876-752-1)



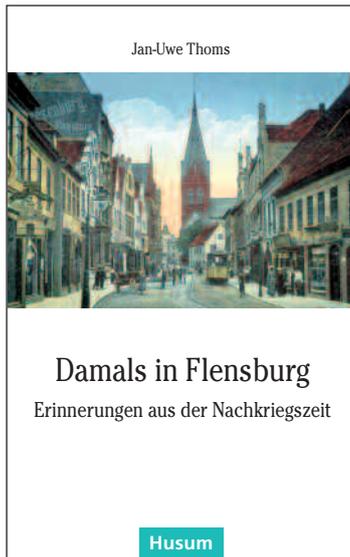
Husum Verlag

ca. € 14,95





Kindheitserinnerungen an die Nachkriegszeit



Husum Verlag



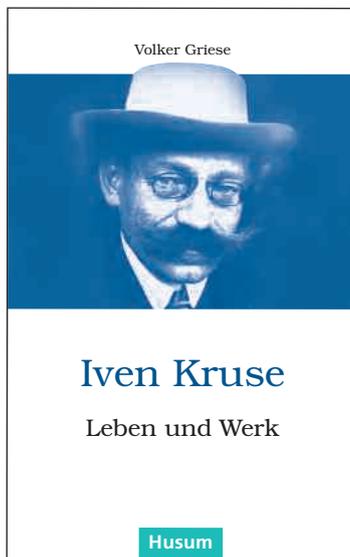
€ 5,95

Jan-Uwe Thoms (geb. 1944) ist ein echter Flensburger Jung – der Hafen und die Ballastberge, die Flensburger Straßen und Höfe waren seine Heimat und sein Abenteuerspielplatz. Seine Kindheitserinnerungen aus der Nachkriegszeit zeigen die Stadt und ihre Bewohner aus der Perspektive des Jungen: Das Leben im Mietshaus und der Hunger in den Jahren nach Kriegsende, erste Ausflüge mit dem Tretwagen, Begegnungen mit englischen Soldaten und mit den „schlechten Frauen“ im Oluf-Samson-Gang, Schulerlebnisse und Bandenkriege, Jahrmärkte und technische Neuerungen prägen seine Welt. Teils frech, teils naiv, immer lebendig und ganz unmittelbar kommen diese Erinnerungen daher und vermitteln ganz nebenbei ein Gutteil Flensburger Lokalkolorit und (Stadt-)Geschichte.

Jan-Uwe Thoms,
Damals in Flensburg
Erinnerungen aus der Nachkriegszeit
Husum-Taschenbuch
100 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 5,95
(ISBN 978-3-89876-728-6)



Ein Idylliker aus Schleswig-Holstein



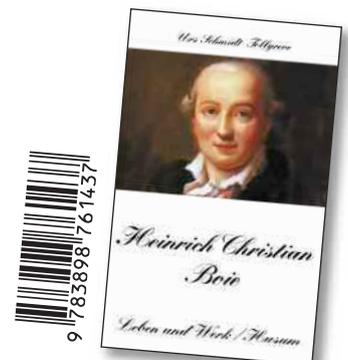
Husum Verlag



€ 7,95

Er verkehrte in Kreisen der aufstrebenden Naturalisten, der jungen Wilden, die die Literaturlandschaft umkrepeln wollten. Klaus Groth war voller Lob, Detlev von Liliencron sah in ihm den Wiederbeleber der niederdeutschen Ballade und Theodor Fontane sprach den Figuren seiner Erzählungen gar etwas Tolstoihaftes zu. Es war ein weiter Weg, den der Holsteiner Johannes „Iven“ Kruse (1865–1926) mit Dorfschulbildung allein als Autodidakt zurücklegte. Doch er hatte Talent, als Erzähler wie auch als Prosadichter oder Essayist. Der ganz große Durchbruch blieb ihm allerdings versagt. Zu sehr forderte der Kampf ums tägliche Brot als Redakteur seinen Tribut. Was bleibt, ist der Einblick in Leben und Werk einer Person, die zu den großen norddeutschen Lyrikern und Kulturkritikern zählt.

Volker Griese,
Iven Kruse
Leben und Werk
Husum-Taschenbuch
160 Seiten, 23 Abb., br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 7,95
(ISBN 978-3-89876-754-5)



Kräfte gegen Stress und Burnout aktivieren

Zwölf einfache, angenehme und Spaß machende „Kraftquellen“, die uns allen zur Verfügung stehen und auf die wir jederzeit zurückgreifen können, nicht nur bei Stress, Burnout oder Lebenskrisen. Erfahrene Coachs geben Inspirationen und Übungen zum Entdecken, Ausprobieren und Liebgewinnen von Ressourcen. Statt psychologischem Zeigefinger gibt es eine entspannte Gesprächs-Lounge, die zeigt: Alles ist menschlich und damit gut so. Jede/r von uns verfügt über eine ganz persönliche Schatzkiste, allerdings tut es manchmal gut, wieder daran erinnert zu werden. Das Besondere: Dieser philosophisch-tiefsinnige Ratgeber unterstützt heiter und spielerisch dabei, es sich gut – oder noch besser – gehen zu lassen.



Claudia Fuchs, Rich R. Schmidt,
Kraftquellen
 Persönliche Ressourcen für gute und schlechte Tage
 168 Seiten, br.,
 Format 16,5 x 23 cm
 € 12,-
 (ISBN 978-3-89876-753-8)



Husum Verlag

€ 12,-



Kleine Philosophie des Fußballs

In acht Geschichten, die Kult gewordene Worte des unvergessenen Trainers Sepp Herberger zum Thema haben oder der tieferen Bedeutung von Eigentor, Abseitsregel und Elfmeter nachspüren, wird die „wichtigste Nebensache der Welt“, der Fußball, zum Gleichnis für das Leben. Dietrich Heyde, selbst aus der Fußballjugend hervorgegangen, später Pastor und Autor von Zeitschriften- und Rundfunkbeiträgen, stellt kleine philosophische Betrachtungen über das Spiel der Spiele an, die in überraschende Einsichten und Erkenntnisse über Mensch und Gesellschaft münden und einmal mehr beweisen, dass Fußball ganz nah dran ist am „Spiel des Lebens“.



Dietrich Heyde,
Der Ball ist rund
 Kleine Philosophie des Fußballs
 47 Seiten, Textillustrationen von Susanne Pertiet, br.,
 Format 12 x 18,5 cm
 € 4,95
 (ISBN 978-3-89876-731-6)



Husum Verlag

€ 4,95



Ein bekanntes Hörspiel auf Friesisch



Husum Verlag



€ 6,95

Das Hörspiel erzählt von dem Leichtmatrosen Axel Grove, der auf dem Schiff Esperanza anheuert, wo er seinen Vater, Kapitän Grove, nach vielen Jahren unvermutet wiedertrifft. Als ihm aufgeht, dass sein Vater für viel Geld illegale Auswanderer mitnimmt und diese dann vor der amerikanischen Küste aussetzt, stellt er ihn zur Rede und geht dann im Streit mit ihm von Bord. Keiner von beiden ahnt, welche Folgen das haben wird ...

„Das Schiff Esperanza“ von Fred Hoerschelman (1901–1976) ist sicher eines der bekanntesten deutschen Hörspiele. Als es 1953 erstmals im Radio gesendet wurde, war es ein Strafenfeger. Bis heute ist das Hörspiel in über zwanzig Sprachen übersetzt worden – und nun unter Mitarbeit von Schülern und Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe der Eilun Feer Skuul in Wyk auf Föhr auch ins Föhrer und Amrumer Friesisch.

Fred von Hoerschelmann,
Det skap Esperanza
en hiarspal üüb fering
ütjden faan Volkert F. Faltings
96 Seiten, br.,
Format 12 x 19 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-738-5)



Roman aus dem Ersten Weltkrieg



Hamburger Lesehefte



ca. € 3,70

Der 1930 erstmals erschienene Anti-Kriegsroman schildert die Erlebnisse des Studenten und Kriegsfreiwilligen Adolf Reisiger, der im Ersten Weltkrieg an den Fronten in Frankreich und Russland kämpft. Ursprünglich ausgezogen als begeisterter Soldat, wird er zunehmend kritischer und erkennt schließlich, dass der Krieg „das größte aller Verbrechen“ ist. Edlef Köppen verwendet für seinen literarisch anspruchsvollen Roman die seinerzeit neuesten Techniken der literarischen Darstellung wie den Inneren Monolog und die Montage-Technik: Die vielfach unkommentiert in die fiktionale Handlung eingefügten Original-Dokumente stehen in scharfem Kontrast zur subjektiven Schilderung des Helden und beleuchten den Aberwitz in der offiziellen Darstellung des Krieges. 1935 wurde das Buch von den Nationalsozialisten verboten.

Edlef Köppen,
Heeresbericht
Hamburger Leseheft Nr. 241
ca. 320 Seiten, br.
Format 12,7 x 20 cm
ca. € 3,70
(ISBN 978-3-87291-240-4)



Wörterbuch deutsch-dänischer Missverständnisse

Deutsch und Dänisch sind verwandte Sprachen – und dennoch können sich Deutsche und Dänen gründlich missverstehen! Ob øl, blød, gæld, kind oder wienerbrød: die Zahl der dänischen Wörter, die man als Deutscher unmittelbar versteht – oder zu verstehen glaubt! – ist groß. Das Buch erklärt auf humorvolle Weise etwa 1000 Begriffe und Redewendungen von A bis Å, die von Deutschen häufig falsch interpretiert werden. Es wendet sich damit an Sprachlerner, die bereits über Grundkenntnisse des Dänischen verfügen, und eignet sich als kontrastives Nachschlagewerk oder auch einfach als vergnügliches Lesebuch. Denn mit seinen zahlreichen situationsgebundenen Beispielen gibt es einen lebendigen Einblick in den dänischen Humor und Sprachwitz ebenso wie in die dänische Geschichte und Gesellschaft.



Eckhard Bodenstein,
Falske venner & Co.
 Wörterbuch der dänisch-deutschen Missverständnisse
 Illustrationen von Christoph Wiegand
 ca. 128 Seiten, br.
 Format 13,5 x 20,5 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-744-6)



Husum Verlag

€ 9,95

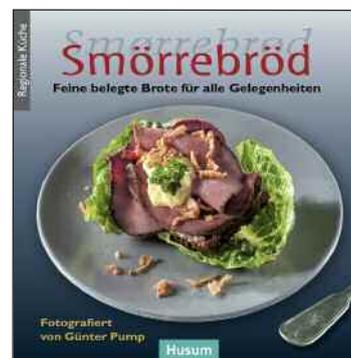


Feine belegte Brote für alle Gelegenheiten

Wehe dem, der Smørrebrød nur als Frühstücks- oder Abendbrot ansieht – schließlich handelt es sich bei dem dänischen Exportschlager um ein kompaktes Festessen aus der kalten Küche. Schon der Anblick der überreich belegten und dekorierten Stücke ist ein Genuss, die stilgerechte Zubereitung eine Kunst für sich. Fisch und Fleisch spielen dabei eine herausragende Rolle, doch auch Gemüse und sogar Süßes sind beim Smørrebrød beliebt. Günter Pump hat sich in unserem nördlichen Nachbarland auf die Suche nach den schönsten Rezepten begeben und dabei natürlich auch die „Klassiker“ aufgenommen, die unter Namen wie Sol over Gudhjem oder Dyrlægens natmad jedem Kind in Dänemark ein Begriff sind. Seine Anleitungen geben eine Fülle von Anregungen für Kreationen, die bei der nächsten Essenseinladung Furore machen werden.



Smørrebrød
 Feine belegte Brote für alle Gelegenheiten
 Regionale Küche
 Fotografiert von Günter Pump
 93 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-741-5)



Husum Verlag

€ 9,95





Husum Verlag



9 783898 767569 ca. € 12,95

Bilder von Helgard Zielonka

Das Studium des Jahreslaufs und dessen wechselnder Farbstimmungen spielt eine zentrale Rolle im Werk von Helgard Zielonka (1939–2009). Die Textildesignerin und spätere Kunsttherapeutin beschäftigte sich intensiv mit Goethes und Rudolf Steiners Farbenlehre sowie mit den Inhalten der Anthroposophie. Das Buch zeigt einen Querschnitt aus Helgard Zielonkas Schaffen und stellt ihren Bildern Gedichte von Hermann Hesse und von ihrem Lehrer Franz Vetter an die Seite, dessen künstlerische und geistige Anregungen eine besondere Bedeutung für ihr Werk erhielten.

Landschaftsträume

Bilder von Helgard Zielonka
Hrsg. von Andreas Albert und Volker Zielonka
mit Gedichten von Franz Vetter und Hermann Hesse
52 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.,
Format 21 x 20 cm
ca. € 12,95
(ISBN 978-3-89876-756-9)



Verlag der Kunst



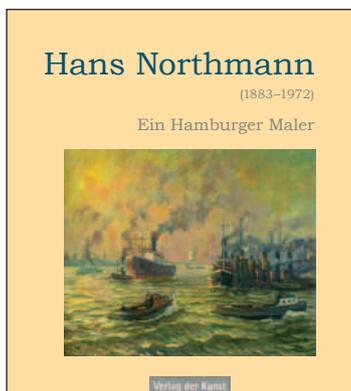
9 783865 301963 € 8,—

Cesar Klein – Leben und Kunst

Cesar Klein (1876–1954) führte als freier und angewandter Künstler ab 1904 ein eigenes Atelier in Berlin, wo er neben der Malerei auch Bühnendekorationen und Filmszenografien schuf. Zunächst vom Impressionismus beeinflusst, wandte Klein sich später dem Expressionismus zu, war Mitbegründer der Neuen Secession in Berlin und der Novembergruppe. Seine Werke waren ab 1937 Teil der nationalsozialistischen Ausstellung „Entartete Kunst“ und ihm wurde Malverbot erteilt. Cesar Klein schuf ein umfassendes Alterswerk, das in seiner Malerei geprägt ist von einer abstrahierenden und zum Teil ungegenständlichen Sichtweise.

Cesar Klein (1876–1954)

Leben und Kunst
Hrsg. vom Ostholstein Museum Eutin
63 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 19 cm
€ 8,—
(ISBN 978-3-86530-196-3)



Verlag der Kunst



9 783865 301956 € 15,95

Ein Hamburger Maler

Norddeutsche Landschaften und Szenen seiner Heimatstadt sind die bevorzugten Motive des Hamburger Malers Hans Northmann. Aber auch gemalte Eindrücke von seinen vielen Reisen durch Deutschland und Europa sowie einige wenige Stillleben und Porträts finden sich in seinem Werk. Elmar J. Kühn zeichnet die Biografie des wenig bekannten Malers nach und geht auf Spurensuche nach seinen Werken. Der reich bebilderte Band gibt einen Einblick in Leben und Arbeit Northmanns und stellt einen repräsentativen Querschnitt seines Schaffens dar.

Hans Northmann (1883–1972)

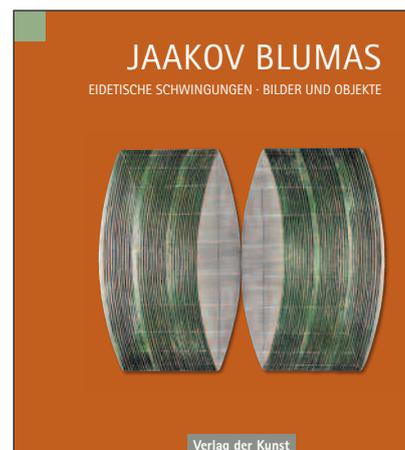
Ein Hamburger Maler
Hrsg. von Elmar J. Kühn
unter Mitwirkung von Charlotta V. Mirbach
84 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.,
Format 19,5 x 22 cm
€ 15,95
(ISBN 978-3-86530-195-6)

Jaakov Blumas – Bilder und Objekte

„Ich abstrahiere meine Bilder nicht, sondern ich organisiere sie“, sagt Jaakov Blumas (geb. 1953) über seine Arbeitsweise. Mit wenigen geometrischen Grundformen erzeugt er eine oftmals auf verschiedene Weise anzuordnende bildnerische Konstellation. Die Schwerkraft und der räumliche Illusionismus scheinen zugunsten einer selbstreflexiven Komposition aufgehoben. Der Betrachter erfährt ebenso eine unvermittelte Nähe zum Bildgeschehen, wie dieses sich umgekehrt jeglicher subjektiver Vereinnahmung entzieht. Das aber zwingt, sich die besonderen Bedingungen der Erfahrung von Realität bewusst zu machen. Blumas definiert seine Bilder nicht als unveräußerliche ästhetische Einheiten, sondern vielmehr als vitale Koproduktionen zwischen dem Maler, der eine gültige Form ermöglicht, und dem Rezipienten, der diese erkennt und wertschätzt.



Uwe Hauptenthal,
Jaakov Blumas
 Eidetische Schwingungen – Bilder und Objekte
 72 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 19,5 x 22 cm
 € 14,95
 (ISBN 978-3-86530-197-0)



Verlag der Kunst

€ 14,95

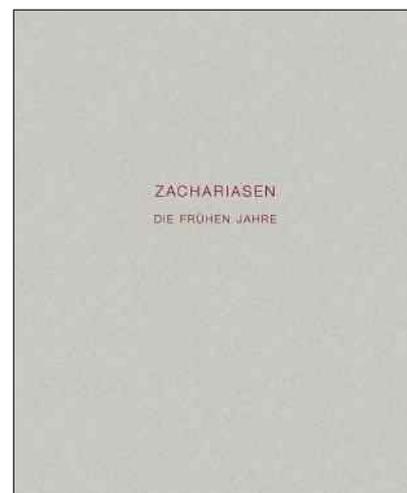


Günter Zachariasen – das Frühwerk

Bereits die frühen Werke des Malers Günter Zachariasen bestechen durch ihre formalen Möglichkeiten, wobei sie auf der Schnittstelle zwischen gesehener Wirklichkeit und einer darüber hinausgehenden Erfahrung angesiedelt sind. Eine künstlerische Haltung, die sich gleichermaßen auf die existenzielle Dimension eigener Erlebnisse berufen kann, wie sie im Wissen um die Tragfähigkeit der bildnerischen Mittel gründet. Der 1937 auf Sylt geborene Künstler fand über die Auseinandersetzung mit den bildnerischen Möglichkeiten des Informel zu einer maritim bestimmten, nicht selten surreal anmutenden Formenwelt. In ihr erschließt sich bei näherer Betrachtung eine über die Erfahrung des Realen hinausgehende kosmische Dimension. In diesem Buch werden erstmals die frühen Bilder und grafischen Blätter umfassend dokumentiert.



Günter Zachariasen
 Die frühen Jahre
 88 Seiten, zahlr. farb. Abb., Klappenbroschur
 Format 23 x 28,5 cm
 € 17,95
 (ISBN 978-3-86530-201-4)



Verlag der Kunst

€ 17,95





Der Holunder – Rezepte und Anleitungen



Den Holunder umrankt das Geheimnis einer faszinierenden Pflanze, eines uralten Kulturfolgers, dem Zauberkräfte innewohnen, Ort des Baumgeistes, Schützer des Hofes, Lieferant von Heilmitteln und Nahrung. Der Kulturhistoriker Torkild Hinrichsen erläutert Pflanzenkunde und Kulturgeschichte und stellt die vielfachen Nutzungen von Beeren, Rinde, Mark, Blättern und Blüten des Holunders vor. Praktisch sind die gesammelten Rezepte für Küche und Hausapotheke sowie die Werkanleitungen für Geräte und Spielzeug aus Holunderholz, die das Buch zu einem vielfältig einsetzbaren Helfer machen. Doch auch Überlieferungen aus dem Volksglauben und Lieder enthält der Band, außerdem eine neue, kommentierte Übersetzung von H. C. Andersens Märchen „Mutter Holunder“ nach dem dänischen Urtext.

Husum Verlag



ca. € 7,95

Torkild Hinrichsen,
Holunder!
 Kulturgeschichte, Botanik und Nutzung
 Mit einem Märchen von Hans Christian Andersen
 96 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., br.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 ca. € 7,95
 (ISBN 978-3-89876-755-2)



Zur Herrschaftspraxis der ottonischen Könige



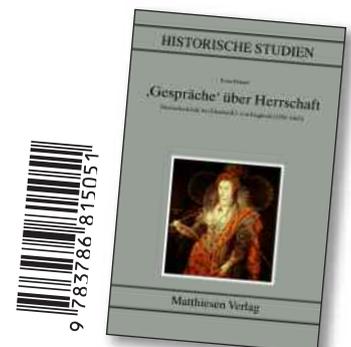
Die Vorstellung einer systematisch zu Herrschaftszwecken genutzten Reichskirche, festgeschrieben im Begriff „ottonisch-salisches Reichskirchensystem“, ist trotz kritischer Stimmen bisher nicht grundsätzlich in Frage gestellt worden. Die Autorin greift die Frage nach Berechtigung und Umfang des Systembegriffs für die Herrschaftszeit Ottos I. und Ottos II. und der währenddessen agierenden Erz-/Bischöfe der Mainzer Kirchenprovinz durch prosopografische und komparatistische Studien auf. Sie analysiert und interpretiert die Beziehungsgeflechte zwischen König und Episkopat, indem sie anhand der Quellen die Herrschaftspraxis Ottos I. und Ottos II. hinterfragt, die Handlungsspielräume von Herrschern und Bischöfen ausleuchtet und die Interaktionen zwischen Episkopat und Königshaus darlegt.

Matthiesen Verlag



ca. € 79,-

Tina Bode,
König und Bischof in ottonischer Zeit
 Herrschaftspraxis – Handlungsspielräume – Interaktionen
 Historische Studien Nr. 506
 ca. 624 Seiten, geb.
 Format 16 x 24 cm
 ca. € 79,-
 (ISBN 978-3-7868-1506-8)



Emotionen im Ersten Weltkrieg

Kein Krieg ohne gesteigerte Emotionen. Vaterlandsliebe, Hass gegen den Feind und Mitleid mit den eigenen Opfern werden mobilisiert. Angst um das Leben und die Gesundheit, Schmerz und Trauer folgen. Sieben Essays gehen diesen Emotionen nach. In ihnen offenbart sich ganz Privates beim Blick in die Tagebücher von Käthe Kollwitz und die Feldpostkorrespondenz eines jungen Liebespaares. Sie erzählen von irritierenden Phänomenen wie den öffentlichen Nagelungen von Skulpturen und den Kriegszitterern. Das Ringen um die rechte Form der Feinddarstellung und des soldatischen Todes beschreibt das bewusste Spiel mit Gefühlen. Die Texte und Abbildungen von originalen Zeugnissen aus dem Ersten Weltkrieg werden mit ausgewählten Arbeiten von Künstlern in ein Spannungsverhältnis gesetzt und eröffnen neue Denkräume zur Rolle von Gefühlen im Krieg.



Der gefühlte Krieg / Feeling War

Emotionen im Ersten Weltkrieg
Hrsg. von Jane Redlin und Dagmar Neuland-Kitzerow
Zweisprachig deutsch/englisch
Schriftenreihe Museum Europäischer Kulturen, Bd. 16
92 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., br.,
Format 21 x 27 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-199-4)



Verlag der Kunst

€ 14,95



Eine Oberammergauer Weihnachtskrippe

Die bereits 1928 entstandene große Weihnachtskrippe des Berliner Diakonissenhauses Bethanien ist die großartige künstlerische Arbeit eines Oberammergauer Holzschnitzers. Die etwa 70 erhaltenen, aus Lindenholz geschnitzten Figuren faszinieren bis heute in ihrer Ausdrucksstärke und es scheint, als bildeten sie gemeinsam mit der orientalisch anmutenden Landschaft auf der Hintergrundleinwand ein einziges Gemälde. Tina Peschel stellt die historische Krippe in Text und Bild vor und verfolgt ihr wechselvolles Schicksal. Eigene Kapitel sind der Geschichte des Diakonissenhauses Bethanien, dem Schnitzer Guido Mayr (1880–1946) und dem Ort Oberammergau und seiner bis ins Spätmittelalter zurückreichenden Schnitztradition gewidmet.



Sterne über Bethanien

Tina Peschel,
Die Oberammergauer Weihnachtskrippe
des Diakonissenhauses Bethanien zu Berlin
Schriften der Freunde des Museums Europäischer Kulturen,
Heft 13
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.,
English Summary
Format 21 x 23 cm
€ 11,95
(ISBN 978-3-86530-188-8)



Verlag der Kunst

€ 11,95





Hansa Verlag



ca. € 29,-

Karl May – ein lohnendes Forschungsobjekt

Der neue Band der Jahrbuchreihe macht sichtbar, dass Karl Mays reiches Schaffen weiterhin ein lohnendes Forschungsobjekt ist – hinsichtlich seiner Erzählkunst, seines humanen Engagements und seines Bildungswertes. Die vielseitigen Beiträge behandeln u. a. die May'schen Kompositionsprinzipien und spezielle Motive, außerdem vergleichen sie Karl May einerseits mit Thomas Mann und andererseits mit T. E. Lawrence („Lawrence von Arabien“), wobei die Heldenträume beider Autoren eine Rolle spielen. Eine große Dokumentation von Briefen und Presseartikeln erfasst und bewertet die Intrigen und aggressiven Aktivitäten, die Mays literarische Gegner entfalteten, als er seine utopische Reiseerzählung „Der Mir von Dschinnistan“ publizierte.

Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2014

Herausgegeben von Claus Roxin, Florian Schleburg,
Helmut Schmiedt, Hartmut Vollmer und Johannes Zeilinger

ca. 400 Seiten, Frontispiz, zahlr. Faksimiles

Format 15 x 22 cm

ca. € 29,-

(ISBN 978-3-941629-12-7)



Heimatkalender Nordfriesland 2015

Schon mehr als eine Generation von Lesern erfreut der nordfriesische Heimatkalender jedes Jahr aufs Neue mit Geschichten, Gedichten und Wissenswertem aus der Region. Im Jahr 2015 beschäftigen sich u. a. Hauke Koopmann und Sönlich Volquardsen mit dem 100-jährigen Bestehen des Heimatbunds Landschaft Eiderstedt, Dieter Staacken schreibt über Eiderstedter „Originale“, Georg Quedens über Amrummer Landschaften, Frenz Bertram über die Grenzsteine Husums von 1609 und Arno Bammé über die Tusnelda-Kühl-Gesellschaft – und das sind nur einige der vielen Themen, mit denen dieser Heimatkalender aufwartet. Neben den hochdeutschen sind wie immer auch wieder plattdeutsche und friesische Beiträge vertreten.



Husum Verlag



€ 7,95

Zwischen Eider und Wiedau

Heimatkalender für Nordfriesland 2015

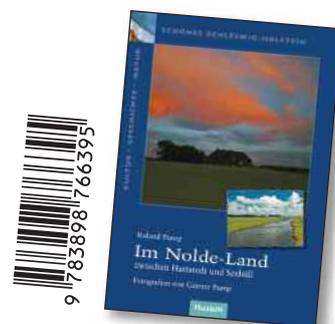
Hrsg. vom Nordfriesischen Verein und
dem Heimatbund Landschaft Eiderstedt

ca. 224 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.

Format 14,5 x 20,5 cm

€ 7,95

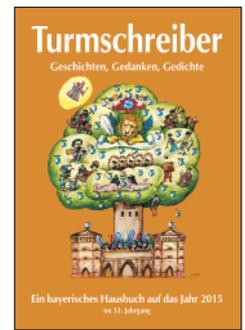
(ISBN 978-3-89876-757-6)



Turmschreiber Hausbuch 2015

So unterschiedlich und zahlreich wie die Autoren der Münchener Schriftstellervereinigung „Die Turmschreiber“ sind, fallen auch die Beiträge aus, die den Leser in dieser Anthologie erwarten. Auch der Jahrgang 2015 hält Geschichten, Sachtexte, Essays und Gedanken, Interessantes, Witziges und vor allem Abwechslungsreiches bereit.

Turmschreiber
Geschichten, Gedanken, Gedichte
Ein bayerisches Hausbuch
auf das Jahr 2015
33. Jahrgang
ca. 256 Seiten mit zahlr. Zeichnungen
und farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-35-2)



Turmschreiber Verlag

€ 14,-



9 783938 575352

In 365 Tagen durch Bayern – Abreißkalender

Über alles, was täglich von Bedeutung ist, informiert der „Turmschreiber Abreißkalender 2015“. So erinnert er Tag für Tag an Feiertage, Sternzeichen, Namensfeste sowie Sonnen- und Mondzeiten. Zudem sind auf der Rückseite jedes Kalenderblattes illustrierte Gedichte und Geschichten zum Jahreslauf und zur bayerischen Lebensart zu finden – kurz: viel Witz und Weisheit aus Bayern.

Turmschreiber Tageskalender 2015
Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.
Format 18 x 18 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-938575-36-9)



Turmschreiber Verlag

€ 12,-

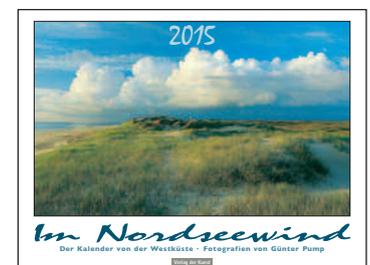


9 783938 575369

Die Nordseeküste Monat für Monat erleben

Gekonnt hält Günter Pump die vielfältigen Stimmungen dieses dem Meer zugewandten Landschafts im Bild fest: Die Sonne, die sich durch die Wolken zum Leuchtturm Westerheversand kämpft, schier unendliche Rapsfelder auf Eiderstedt und der Husumer Binnenhafen in weihnachtlichem Ambiente sind nur drei der zwölf einzigartigen Aufnahmen, die „Im Nordseewind“ präsentiert werden.

Günter Pump,
Im Nordseewind
Der Kalender von der Westküste
Wandkalender 2015
12 farb. Monatsblätter,
Wire-O-Bindung,
Format 45 x 34 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-193-2)



Verlag der Kunst

€ 14,95



9 783865 301932

Canalettos Ansichten von Dresden und Pirna

Der Vedutenmaler Bernardo Bellotto alias Canaletto (1720–1780) gilt als Meister seines Faches. Auch die großformatigen Stadtansichten des barocken Dresden und der Nachbarstadt Pirna, die er von 1747 bis 1754 als Hofmaler des sächsischen Kurfürsten schuf, bestechen durch topografische Genauigkeit und eine einzigartige Farbgebung.

Canaletto 2015
Wandkalender
12 farb. Monatsblätter
Wire-O-Bindung,
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-194-9)



Verlag der Kunst

€ 19,95



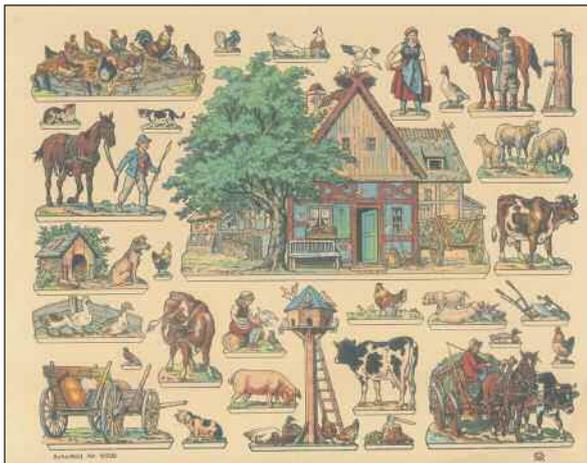
9 783865 301949

Neuruppiner Bilderbogen

Farbdrucke um 1925 – Verlag Oehmigke & Riemschneider
in Neuruppin
Aus der Sammlung des Bilderbogen-Dokumentationszentrums
Neuruppin
Format 42,7 x 34 cm
je € 1,95
Husum Verlag

Aufstellbild (Bauernhof) ca. 1925

Nr. 10229
(Best.-Nr. 2000010229)



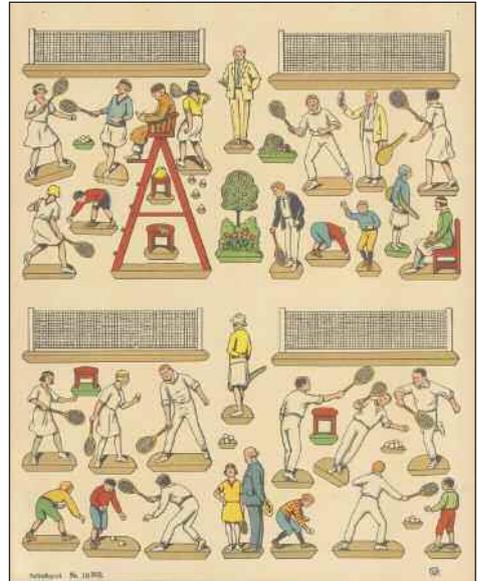
Ankleidefiguren ca. 1925

Nr. 10138
(Best.-Nr. 2000010451)



Aufstellungssport (Tennis) ca. 1925

Nr. 10362
(Best.-Nr. 2000010362)



Aufstellungssport ca. 1925

Nr. 10364
(Best.-Nr. 2000010364)



Aufstellungssport (Wintersport) ca. 1925

Nr. 10366
(Best.-Nr. 2000010366)



Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von jetzt 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute, ergänzt durch die neue Dauerausstellung „Aus der Werkstatt des Weihnachtsmanns – Deutsches Spielzeug aus 150 Jahren“.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und



vielen mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum

www.weihnachtshaus.info

Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 83 52-77

Edition Weihnachtshaus Theodor Storm Punsch



nach dem Originalrezept
Theodor Storms

€ 11,95 UVP



Bitte fordern Sie für sich
und Ihre Kunden unser
Gesamtverzeichnis mit
über 2500 Titeln an.

Öffnungszeiten 11 – 17 Uhr

12. Januar bis 13. Februar geschlossen
14. Februar bis 27. März
14 bis 17 Uhr

Eintritt:
Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 2,50 | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt

Vertreter:

Bettina Seifert
Cotheniusstr. 4, 10407 Berlin, Tel. (0 30) 43 65 93 00
Fax (0 30) 43 65 93 01
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen)

Stephan Weber, Kurt-Schumacher-Ring 56,
D-63303 Dreieich
Tel. (0 61 03) 93 94 00, Fax (0 61 03) 93 94 01
E-Mail: info@weber-verlag.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinski@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönow
Tel. (0 30) 99 28 67 00, Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Etzelstr. 116, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen /
Kaufhäuser Nordrhein-Westfalen)

2014

Verlagsgruppe Husum

Stand: 31. 5. 2014
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite aus:
Günter Pump,
„Bewegte Nordsee“
Abbildung Rückseite aus:
Günter Pump,
„Smörrebröd“

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

www.verlagsgruppe.de

